

Meine Erfahrungen im Homeschooling

Durch die Schulschließungen Mitte März eröffnete sich für uns alle eine neue Welt. Was ein Virus alles bewirken kann! Das Zuhause-Lernen und -Arbeiten namens "Homeschooling". Dies war für die Lehrkräfte sowie für uns Schüler eine Erfahrung, die einfach anders war als die bisherige Schule. Der Anfang war relativ holprig, da man sich erst mal einarbeiten musste. Tag für Tag arbeitete man sich mehr ein. Nach einigen Server-Verbesserungen hielten diese dem Andrang auch stand, es lief immer besser und flüssiger. Mit der Zeit kamen auch noch Videokonferenzen und Sprachchats dazu. So wurden Ankerstunden ausgerichtet sowie Hilfe von den Lehrern angeboten. Disziplin brauchte man auch, damit man den Aufgaben hinterher kam. Während des ganzen Homeschoolings hatte man ein mulmiges Gefühl. Man fühlte sich auch relativ alleine, da man nicht mehr seine gewöhnlichen Kontakte hatte wie z.B. beim Training oder in der Schule. Wir als Familie haben die Zeit ganz gut gemeistert.... ab und zu hatte jeder mal einen Lagerkoller, aber wir haben uns gegenseitig geholfen und uns immer wieder aufgebaut. Meine Mutter ist Risikopatientin und deshalb mussten wir sehr aufpassen und uns auch an alle vorgegebenen Regeln halten.

Fabian Dupont, 96